

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/63922788/gute-noten-fuer-rhede-und-walchum>  
 Ausgabe: Ems-Zeitung  
 Veröffentlicht am: 14.05.2012

## Gute Noten für Rhede und Walchum

prin Dörpen

**Rhede/Walchum. Dass Schüler benotet werden, ist normal. Dass aber auch die Leistung von Schulen bewertet wird, ist weniger bekannt. In Rhede und Walchum war es jetzt wieder so weit. Beide Schulen wurden von den Niederländern überprüft.**



Zufriedene Gesichter: Rhedes Schulleiter Hermann Wilkens (hinten) schaut im NTC-Unterricht von Marlies Mulder (rechts) vorbei. Foto: Stefan Prinz

Der Stolz in der Stimme von Rhedes Schulleiter Hermann Wilkens ist unüberhörbar: „Wir haben mit gutem Erfolg bestanden.“

16 Schülerinnen und Schüler mit niederländischer Staatsangehörigkeit besuchen die Ludgerusschule in Rhede, acht sind es in der Grundschule in Walchum. Beide Schulen bemühen sich sehr um den Dialog zwischen den Kulturen, betont auch Walchums Schulleiter Eberhard Thormann. Dazu gehört, dass jeder Grundschüler mit niederländischem Pass in Rhede und Walchum 160 Unterrichtsstunden pro Jahr in Anspruch nehmen kann, in denen die Kinder in niederländischer Sprache und Kultur unterrichtet werden. Das Geld für die dazu benötigten Lehrkräfte kommt aus der niederländischen Staatskasse.

Deshalb überprüft der Staat auch mindestens alle zwei Jahre, ob in Rhede und Walchum die Anforderungen erfüllt werden. Die beiden Schulen sind derzeit auch die einzigen, an denen im Emsland der sogenannte NTC-Unterricht (Nederlandse Taal en Cultuur) erteilt wird.

Neben den vier Unterrichtsstunden pro Woche werden nachmittags niederländische Filme gezeigt, Theatervorstellungen jenseits der Grenze besucht und mit vielen Aktionen der Austausch zwischen beiden Nationen gepflegt. Für Marlies Mulder liegt der Vorteil des NTC-Unterrichts auf der Hand. Sie selbst unterrichtet nicht nur, sondern ihre Tochter nimmt in Rhede auch das Angebot in Anspruch. Die niederländischen Schüler werden zum einen in die deutsche Kultur integriert, müssen aber trotzdem nicht fürchten, im Laufe der Jahre ihre Muttersprache zu verlieren. Ein möglicher Wechsel zurück in die Niederlande ist somit später problemlos möglich.

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.